

17. August 2000

### Weltweite Kontakte geknüpft

#### Erfolgreiche und jugendliche Auslandsösterreicher in NÖ

„Wir setzen einen weiteren Schritt in die Internationalität Niederösterreichs“, erklärt man selbstbewusst im Auslandsösterreicher-Referat der NÖ Landesregierung. Niederösterreich ist bekanntlich das einzige Bundesland, das über eine solche Einrichtung verfügt. Von Mittwoch, 6., bis Freitag, 8. September, werden bereits zum sechsten Mal rund 50 Teilnehmer aus vier Kontinenten beim VIP-AuslandsNiederösterreicher-Treffen in der Landeshauptstadt St.Pölten mit heimischen Experten Fragen der Zusammenarbeit beraten. Und bereits kommende Woche, vom 20. bis 27. August, sind beim Auslandsösterreicher-Jugendtreffen Kinder und Enkel von Auslandsniederösterreichern zu Gast im Land.

Das VIP AuslandsNiederösterreicher-Treffen hat sich in den letzten Jahren fest als Kontaktbörse für die wirtschaftliche Zusammenarbeit, Ausstellungen, Kulturtage, Niederösterreich-Wochen, touristische Initiativen und Partnerschaften verschiedenster Art etabliert. Auch heuer sollen in fünf Arbeitskreisen entsprechende Impulse ausgelöst werden: Wirtschaft, Tourismus, Kunst + Kultur, Jugend + Erziehung, Umwelt + Gesundheit. Höhepunkt wird am Freitag, 8. September, ab 8.30 Uhr der „Niederösterreicher-Tag“ im Großen Sitzungssaal des NÖ Landtages sein, bei dem die Arbeitskreise ihre Ergebnisse Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll präsentieren werden.

Im Rahmen des „Niederösterreicher-Tages“ wird diesmal auch ein Scheck überreicht: Das Auslandsösterreicher-Referat hat in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz und dem Landes-Jugendreferat eine Spendenaktion für die „Casa Hogar“ in Guatemala-City gestartet, die bisher 170.000 Schilling erbrachte. In dem von Lehrern an der österreichischen Schule gegründeten Haus können arme, aber begabte Indio-Kinder aus dem Landesinneren kostenlos wohnen und erhalten eine gute Schulbildung.

Zum „Auslandsösterreicher-Jugendtreffen“ in der nächsten Woche haben sich 25 Jugendliche im Alter von 18 bis 25 Jahren aus Frankreich, Italien, Deutschland, Schweden, Albanien, Jugoslawien, Guatemala, Brasilien und Kanada angemeldet. Das Thema lautet heuer „Niederösterreich à la carte – ein kulturell-kulinarischer Streifzug“. Untergebracht sind die jungen Gäste in Maria Taferl, Höhepunkt des Programms sind Besuche der Landesausstellung im Stift Melk und des Urgeschichtlichen Museums Asparn an der Zaya, ein Kochkurs mit Haubenkoch Toni Mörwald, ein Forellenfischen und -grillen im Texingtal und am Dienstag, 22. August, eine Exkursion zu einem Biobauern in St.Leonhard am Forst, wo auch Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank die jungen Gäste begrüßen wird.

## **NK** Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)